

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Brugger Neujaersblätter**

Band (Jahr): **25 (1914)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhaltsverzeichnis.

---

	Seite
Zum fünfundzwanzigsten Jubiläum der Brugger Neuja- hrblätter, Gedicht von Viktor Jahn... ..	3
Aus der Geschichte der Brugger Neuja- hrblätter, von Gott- lieb Müller... ..	5
Das Alpengrab, Gedicht von Arnold Bächli ... ..	14
Der neue Bezirksspital, von Jb. Riniker ... ..	15
D'Chruselbeeri föhnd a trybe, Gedicht von Sophie Häm- merli-Marti ... ..	20
Prof. Dr. Franz Fröhlich, von Dr. Paul Haller ... ..	21
Das spulende Kind, Gedicht von Dr. Paul Haller ... ..	28
Aargauisches Kantonaltturnfest in Brugg, 12.—14. Juli 1913, von Jb. Bläuer... ..	29
Ein altes Bruggerlied ... ..	33
z'Nacht, Gedicht von Dr. Paul Haller... ..	34
Unser Land und unsere Leute. Eine Plauderei zum fünf- undzwanzig- jährigen Jubiläum der Neuja- hrblätter, von B. Jahn ...	35
Spruch, von Arnold Bächli ... ..	43
D'Wält leit e wyße Brutchranz a, Gedicht von Sophie Häm- merli-Marti . ... ..	44
Einiges über die älteste Einwohnerin des Schentenbergtales, von Dr. A. Schaefer ... ..	45
Am Waldbrand, Gedicht von Dr. Adolf Böggtlin ... ..	49
Hür und färn, Gedicht von Dr. Paul Haller ... ..	50
Chronologische Notizen, von B. Jahn... ..	51

10 Kunstdruckbeilagen.

Umschlag: Zeichnung von E. Anner.



## Sauptinhalt der bisher erschienenen Neujahrs-Blätter.

---

I. Heft 1890. Samuel Amstler von Schinznach, Prof. der Kupferstecherkunst. Das Bad Schinznach. Aus der ältesten Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Williger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Heft 1892. Johannes Herzog von Effingen, Bürgermeister. Eine Dorfschule von Einst, Erinnerungen. Kaiser Josef I. auf der Habsburg. Windoniffa.

IV. Heft 1893. Sonntagsmorgen. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626. Joh. Wüst, Schulmeister in Birrhard.

V. Heft 1894. General Hans Ludwig von Erlach von Kastelen. Kriminalgeschichte aus der Schule. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste. Der Auckuckruf.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Zofingen. Freundliche Herbsterrinnerungen. Hohe Gäste. Geschichten us'em Schänkebärgeramt. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld, I. Meine Großmutter. Fürsprech Jäger. Joh. Sch. Meher. Joh. Sch. Zimmermann in Willigen.

VIII. Heft 1897. Landvogt Tschärner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld, II.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg.

X. Heft 1899. Joh. Jak. Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindechronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Prof. Rud. Rauchenstein. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksschauspiel. Friedr. Autenheimer. Mönthaler Kirchengeschichte.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation. Lotterielos und Weinglas. Zum Andenken an liebe Heimgegangene.

XIII. Heft 1902. Denkmäler von Windoniffa (mit 13 Bildern). Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren. Die Hofmeister zu Königsfelden. Seminardirektor Jb. Keller. Wie-n ich i d'Schuel cho bi.

XIV. Heft 1903. Albrecht Kengger. Erinnerungen an Seminar-  
direktor Keller. Ein Hexenprozeß. Pfarrer Müri.

XV. Heft 1904. Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg.  
Lehrer Umsler. Eine alte Fährordnung (Stilli).

XVI. Heft 1905. Adolf Stäbli. Der Wirtel. Die helvetische Ge-  
sellschaft. Ein großer Tag in Brugg.

XVII. Heft 1906. Oberrichter Samuel Wildh. Forstverwalter R.  
Geißberger. Die Erlach'sche Grabkapelle. Aus der Geschichte des  
Brugger Gemeindewaldes.

XVIII. Heft 1907. Hans Werder, Notar. Die Glasgemälde der  
Kirche in Königsfelden. „Lis“. Aus den Brugger Ratsverhandlungen.  
Die Friedhofshalle in Brugg. Stadtmann Gustav Angst.

XIX. Heft 1908. Lorenz Froelich. Schillers „Braut von Messina“  
im Windischer Amphitheater. Der Brand des Schlosses Kasteln. Die  
fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, I. Teil.

XX. Heft 1909. Ph. A. Stapfer. Dir. A. Weibel. Die fränki-  
schen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, II. Teil. Naturgeschicht-  
liches über das Schinznachertal.

XXI. Heft 1910. S. Pestalozzi im Bezirk Brugg. Ein Besuch  
in Windonissa. Samuel Werder. Die fränkischen Truppen im Bezirk  
Brugg 1798—1800, III. Teil (Schluß).

XXII. Heft 1911. Dr. phil. Hermann Blattner. Zwei neue  
Schulhäuser im Bezirk Brugg.

XXIII. Heft 1912. Brugger Erinnerungen an die Bourbaki-Zeit.  
† Pfarrer Haller, Schulinspektor. † Rektor Stoll, Schulinspektor.  
Auf dem Stalden im vorigen Jahrhundert.

XXIV. Heft 1913. Vom Windonissa-Museum. Einigen Männern  
aus unserem Bezirk gewidmet. Die Reformation im Schenten-  
bergertal.



**Die Brugger Neujahrs-Blätter**

können bezogen werden in der Buchhandlung Effingerhof in Brugg,  
sämtliche Jahrgänge (1890 bis 1914) per Stück à 50 Cts.